

**NEUES ENTDECKEN**

**TALENTE FÖRDERN**

**IDEEN UMSETZEN**

**WIR STÄRKEN  
DIE WISSENSCHAFTEN  
IN ÖSTERREICH.**

## Programme des FWF

## Inhalte der Präsentation

- Überblick über das Förderungsportfolio des FWF
- Information zum jeweiligen Programm

## Ziele der Präsentation

- Darstellung der diversen Programmspezifika
- Worauf ist bei den einzelnen Programmen zu achten
- Das geeignete Programm erkennen

## Das FWF-Portfolio



### **NEUES ENTDECKEN – FÖRDERUNG VON SPITZENFORSCHUNG**

Einzelprojekte  
Internationale Programme  
Spezialforschungsbereiche  
START-Programm  
Wittgenstein-Preis



### **TALENTE FÖRDERN – AUSBAU VON HUMANRESSOURCEN**

Doktoratskollegs  
Schrödinger-Programm  
Meitner-Programm  
Firnberg-Programm  
Richter-Programm



### **IDEEN UMSETZEN – WECHSELWIRKUNGEN WISSENSCHAFT – GESELLSCHAFT**

KLIF  
PEEK  
Publikationsförderungen  
WissKomm-Programm

## FWF-Förderkategorien nach Karrierestufen

Für arrivierte WissenschaftlerInnen

- Wittgenstein-Preis

Mit Postdoc-Erfahrung

- FWF-Fellow (SelbstantragstellerIn)
- Elise-Richter-Programm
- START-Programm

Nach der Dissertation

- Postdoc
- Erwin-Schrödinger-Programm
- Hertha-Firnberg-Programm
- FWF-Fellow (SelbstantragstellerIn)

Während der Dissertation

- DoktorandInnenstelle
- DoktorandIn in DK

Während des Studiums

- Studentische Mitarbeit

## Förderung von Spitzenforschung

- Einzelprojektförderung: **Einzelprojekte**



## Einzelprojekte – Eckdaten (1)

- **Programm**  
auf 3 Jahre begrenzte Forschungsprojekte mit Ø 100.000 € pro Jahr (z.B. 1 x Postdoc + 1 x Doc + 10 – 15 % andere Kosten)
- **Einreichung** laufend
- **Projekt** an oder in Verantwortung einer österr. Forschungsstätte
- **Projektleitung**
  - internationale Publikationen entsprechend dem akademischen Alter
  - „**FWF Fellow**“ (Selbstantragstellung) Personalkosten der Projektleitung werden aus dem Projekt finanziert.
  - Voraussetzung: Erfüllung des **Territorialitätsprinzips**; d.h. Lebensmittelpunkt in den letzten 10 Jahren mindestens 3 Jahre in Österreich oder zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 2 Jahre durchgängig wissenschaftlich in Österreich tätig.

## Einzelprojekte – Eckdaten (2)

- **Gehälter**  
**FWF Fellow** (Selbstantragstellung):  
Postdoc- oder Senior Postdoc-Satz  
**Projektmitarbeit:**  
Postdoc, DoktorandInnen, stud. Mitarbeit, BMA, CTA und TF
- **Gutachtenanzahl** ⇒ mind. 2 Gutachten bis 350.000 €, dann progressive Steigerung
- **Bearbeitungszeit** ⇒ 3 bis 6 Monate, Ø 4,3 Monate



## Inhalte der Projektbeschreibung

- **Qualitätsaspekte Projekt**
  - Stellenwert in der internationalen wissenschaftlichen Landschaft
  - Innovative Aspekte
  - Bedeutung der zu erwartenden Fortschritte
  - Klarheit der Ziele (Hypothesen)
  - Angemessenheit der Methodik (inkl. Arbeits- und Zeitplanung sowie Disseminationsstrategien)
  - Qualität der Kooperationen (national und international)
- **Qualitätsaspekte Humanressourcen**
  - Wissenschaftliche Qualität bzw. Potenzial der beteiligten WissenschaftlerInnen und Bedeutung f. d. Karriereentwicklung
- **Weiterreichende Auswirkungen**
  - Auswirkungen auf andere Wissenschaftsgebiete o. Anwendungen
- **Finanzielle Aspekte**
  - Angaben zur Forschungsstätte und zu den beantragten Mitteln

# FWF-Bewertungsformular - Einzelprojekt

## I. Evaluation of particular aspects of the proposal\*

Importance to the international scientific/scholarly community in the field(s) concerned	<input type="checkbox"/>
Extent to which the project could break new ground scientifically/scholarly (innovative aspects)	<input type="checkbox"/>
Importance of the expected results for the discipline (based on the project described)	<input type="checkbox"/>
Clarity of the research goals (hypotheses or research questions)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the methods chosen (including work plan, time plan and planned strategies for dissemination of results)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the financial planning	<input type="checkbox"/>
Quality of the cooperation arrangements (national and international)	<input type="checkbox"/>
Scientific/scholarly quality / potential of the applicant	<input type="checkbox"/>

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## II. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance       Rejection

# Erklärungen zum FWF-Bewertungsformular (1)

Gesamtbewertung des Forschungsvorhabens

## Erklärung der Skala

100-95	Exzellent	Im Hinblick auf das akademische Alter des Antragstellers, international unter den besten 5 % der Disziplin
90-80	Sehr gut	unter den besten 20 % mit kleineren Verbesserungsvorschlägen
75-60	Gut	beträchtliche Änderungen sind erforderlich
55-35	Durchschnittlich	eine grundlegende Überarbeitung ist notwendig
30-10	Unzureichend	der vorliegende Antrag ist international nicht wettbewerbsfähig

## Erklärungen zum FWF-Bewertungsformular (2)

### Standardisierte Ablehnungsbegründungen im Entscheidungsbrief

1	Der Antrag wurde vom Kuratorium grundsätzlich als förderungswürdig eingestuft, konnte aber aufgrund der budgetären Situation und der Konkurrenz unter den Anträgen nicht gefördert werden. Bei einer Neuplanung müssten die Stärken des Projekts noch akzentuierter dargestellt werden.
2	Der Antrag wurde vom Kuratorium grundsätzlich als förderungswürdig eingestuft, konnte aber aufgrund der budgetären Situation und der Konkurrenz unter den Anträgen nicht gefördert werden. Bei einer Neuplanung müssten die Stärken des Projekts noch akzentuierter dargestellt sowie die Anregungen und Kritikpunkte der GutachterInnen berücksichtigt werden.
3	Der Antrag wurde vom Kuratorium abgelehnt. Bei einer Neuplanung müsste der Antrag in Hinblick auf die in den Gutachten angeführten Anregungen und Kritikpunkte grundlegend überarbeitet werden.
4	Der Antrag wurde vom Kuratorium abgelehnt. Die in den Gutachten festgehaltenen Kritikpunkte sind nach Überzeugung des Kuratoriums so gravierend, dass von einer Wiedereinreichung des Projektes abgeraten werden muss.

## Förderung von Spitzenforschung

- Internationale Programme



## Internationale Programme Ziele

- **Zielgruppe**
  - WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen in Österreich
- **Zielsetzung**
  - Förderung von inhaltlich stark integrierten, bilateralen oder multilateralen, z.T. thematisch fokussierten, kooperativen Forschungsprojekten

## Internationale Programme - Programmtypen

- **Joint Projects u. Joint Seminars**  
getrennte Beantragung beim FWF und bei der ausländischen Partneragentur, nach den jeweiligen Regeln
- **Joint Projects im Lead Agency Verfahren**  
gemeinsamer Antrag bei der Lead Agency (FWF oder ausländische Partneragentur) nach deren Regeln
- **ERA-Net Ausschreibungen**  
gemeinsamer Antrag, einzureichen beim jeweiligen Call-Sekretariat nach den Regeln der spezifischen thematischen Ausschreibung

## **Programm-Management**

### **Strategie Abteilung Internationale Programme**

#### **Joint Projects im Lead Agency Verfahren, Joint Seminars**

Christoph Bärenreuter: 01 – 5056740-8702

#### **ERA-Net Koordination**

Reinhard Belocky: 01 – 5056740-8701

#### **Joint Projects**

Beatrice Lawal: 01 – 5056740-8703

## **Projektbetreuung**

### **Administrative, operative und wissenschaftliche Projektbetreuung**

Siehe Zuständigkeiten in den jeweiligen Fachabteilungen

[www.fwf.ac.at/de/contact/index-fach.html](http://www.fwf.ac.at/de/contact/index-fach.html)



## Wechselwirkungen Wissenschaft – Gesellschaft

- Förderung anwendungsorientierter Grundlagenforschung:  
**Programm für klinische Forschung (KLIF)**



## KLIF-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**

- Jede/r in Österreich klinisch tätige oder mit einer Klinik kooperierende WissenschaftlerIn mit entsprechender Qualifikation, ausreichender Arbeitskapazität und Zugang zur notwendigen Infrastruktur.

- **Zielsetzung**

- hinsichtlich der Ziele und der Methodik genau definierte, zeitlich und finanziell eingegrenzte Projekte auf dem Gebiet der klinischen Forschung.
- Die Studien müssen PatientInnen und/oder gesunde ProbandInnen involvieren und auf den Gewinn wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einsichten zur Verbesserung der klinischen Praxis oder der Optimierung von diagnostischen und therapeutischen Verfahren abzielen.

## KLIF-Programm – Eckdaten (1)

- **Einreichung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 12 %
- **Förderung:** Personal- und Sachmittel, die zur Durchführung des Projekts benötigt werden analog den Einzelprojekten  
Ausnahme: keine Fördermittel für Tiere und Tierhaltung
- **Projektdauer:** max. 36 Monate  
(24 Monate kostenneutrale Verlängerung möglich)

## KLIF-Programm – Eckdaten (2)

### ▪ Voraussetzungen

- AntragstellerInnen müssen geeignete, studienbezogene Vorarbeiten vorweisen können
- Internationale Publikationstätigkeit
- Die Studien müssen PatientInnen oder gesunde ProbandInnen involvieren
- An den Ergebnissen der Projekte dürfen keine unmittelbaren kommerziellen Interessen geknüpft sein

## KLIF-Programm – Eckdaten (3)

### ▪ Programmspezifika

- Positives Ethikvotum bzw. der Nachweis der grundsätzlichen Befürwortung durch die jeweils zuständige Ethikkommission bei Einreichung
- Projekte können kofinanziert werden, aber es muss eine Erklärung erfolgen, welche die Kooperation definiert. Ko-Financiers ist es nicht gestattet, als Sponsoren im Sinn der ICH GCP Regeln aufzutreten
- Kosten für Tiere und Tierhaltung sind nicht beantragbar

# KLIF-Programm

## ▪ **Spezifika bei der Projektbeschreibung**

### **Methodische Ansätze und Studiendesign**

- Beschreibung der verwendeten Methodik
- Art der Studie (Klassifizierung)
- Exakte Beschreibung der geplanten Intervention(en)
- Relevante Einschluss- / Ausschlusskriterien
- Primäre und sekundäre Endpunkte der Studie
- Risikoabschätzung
- Kenngrößen für den Projekterfolg
- Biometrie / Statistische Analysen (inklusive Powerkalkulation), Probenumfang
- Methoden zur Vermeidung von Bias
- Rekrutierung / Verfügbarkeit von PatientInnen/ProbandInnen
- Studienrelevante gesetzliche Regelungen und Bestimmungen, insbesondere den Erfordernissen von Good Clinical Practice (GCP), Good Manufacturing Practice (GMP), Good Laboratory Practice (GLP)

## ▪ **Spezifika bei den formalen Vorgaben**

- Keine

# FWF-Bewertungsformular - KLIF

## I. Evaluation of specific aspects of the proposal\*

Relevance for the state of the art in international clinical research	<input type="checkbox"/>
Innovative aspects (i.e., whether new territory is explored in clinical research)	<input type="checkbox"/>
Expected effects on improvement of clinical practice and patient treatment	<input type="checkbox"/>
Clarity of the research questions, hypotheses and objectives of the project	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the methods, including work and time schedule, biostatistics and dissemination strategies (IPR <sup>1</sup> , publication/communication strategy)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the financial planning	<input type="checkbox"/>
Quality of the cooperation arrangements (both national and international)	<input type="checkbox"/>
Clinical research expertise and experience of the team	<input type="checkbox"/>

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## II. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance       Rejection

## **Programm-Management**

### **Fachabteilung für Biologie und Medizin**

Iris Fortmann: 01 – 5056740-8211

## **Projektbetreuung**

### **Fachabteilung für Biologie und Medizin**

#### **Administrative und operative Projektbetreuung**

Ingrid Schütz: 01 – 5056740-8204

Martina Wiesböck: 01 – 5056740-8213

#### **Wissenschaftliche Projektbetreuung**

Herbert Mayer: 01 – 5056740-8212

Stephanie Resch: 01 – 5056740-8201



## Förderung von Spitzenforschung

- Auszeichnungen und Preise: **START-Programm**



## START-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**
  - Junge Forscherinnen und Forscher mit exzellentem track record
- **Zielsetzung**
  - Finanzielle Absicherung über längeren Zeitraum mit flexibler Mittelverwendung
  - Eigenverantwortlicher Auf- bzw. Ausbau und Leitung einer Arbeitsgruppe
  - Qualifikation für eine Führungsposition im Wissenschaftssystem im In- und Ausland

## START-Programm – Eckdaten (1)

- **Ausschreibung:** ein Mal jährlich (Juli bis Mitte September, Entscheidung im Juni des darauffolgenden Jahres)
- **Bewilligungsquote:** ca. 8 – 12 %
- **Förderung:** Personalkosten und projektspezifische Kosten (mind. 800.000 bis max. 1,2 Mio. €)
- **Projektdauer:** 72 Monate (3 + 3 Jahre), Zwischenevaluierung nach der ersten Förderungsperiode entscheidet über Weiterführung

## START-Programm – Eckdaten (2)

### ▪ Voraussetzungen

- Promotion, mind. 2 bis max. 9 Jahre nach Promotion am Ende der jeweiligen Einreichfrist (ab 2014 Verkürzung 2 – 8 Jahre nach Promotion)
- Hervorragender wissenschaftlicher track record und damit vorhandene hohe internationale Sichtbarkeit der eigenen Forschungsarbeiten
- Durchführung innovativer Forschungsarbeiten in Österreich oder in Verantwortung einer österreichischen Forschungsstätte

## START-Programm

### ▪ Programmspezifika

- Teile des „Territorialitätsprinzips“ aufgehoben („incoming programme“)
- Verpflichtende „Paralleleinreichung“ eines inhaltsgleichen ERC Starting oder Consolidator Grant
- Teile eines START-Antrags können auch als **ein** weiteres Projekt (P, I, KLIF, Elise-Richter- oder Lise Meitner-Projekt) eingereicht werden
- Entscheidung durch eine hochkarätig besetzte internationale Jury ([www.fwf.ac.at/de/portrait/jury.html](http://www.fwf.ac.at/de/portrait/jury.html)) üblicherweise im Juni

## START-Programm

- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Empfehlungsschreiben LeiterIn der österreichischen Forschungsstätte
  - Höhe der Antragssumme mind. 0,8 bis max. 1,2 Mio. € auf genau 6 Jahre
  - Keine inhaltlichen Nachreichungen möglich!

# FWF evaluation form START

### 3. Overall evaluation of the quality of the applicant (please mark a number with a cross).

Please note that the START programme makes highest demands on the quality of the applicant and thus the scientific/scholarly quality, benchmarked against the international scientific/scholarly community, of an applicant considered for funding should be rated as very good or excellent.

<b>100-95</b>	<b>Excellent</b>	the scientific/scholarly quality of the applicant in relation to her/his academic age is among the best 5% in her/his field worldwide;
<b>90-80</b>	<b>Very good</b>	the scientific/scholarly quality of the applicant is among the best 20%;
<b>75-60</b>	<b>Good</b>	the scientific/scholarly quality of the applicant is good;
<b>55-35</b>	<b>Average</b>	the scientific/scholarly quality of the applicant is average;
<b>30-10</b>	<b>Poor</b>	the scientific/scholarly quality of the applicant is not competitive.

Excellent		Very Good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

### 4. Final recommendation (please mark by a cross)

<input type="checkbox"/>	Acceptance	<input type="checkbox"/>	Rejection
--------------------------	------------	--------------------------	-----------

## **Programm-Management**

### **Strategie Abteilung Nationale Programme**

Mario Mandl: 01 – 5056740-8605

### **Administrative Unterstützung Programm-Management**

Alexandra Madritsch: 01 – 5056740-8604

## **Projektbetreuung**

### **Administrative, operative und wissenschaftliche Projektbetreuung**

Siehe Zuständigkeiten in den jeweiligen Fachabteilungen

[www.fwf.ac.at/de/contact/index-fach.html](http://www.fwf.ac.at/de/contact/index-fach.html)



## Ausbau von Humanressourcen

- Internationale Mobilität: **Erwin-Schrödinger-Programm**



## Erwin-Schrödinger-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**
  - junge gut qualifizierte Postdocs aller Fachdisziplinen (keine Altersgrenze)
  
- **Zielsetzung**
  - Mitarbeit an führenden internationalen Forschungseinrichtungen und damit Erwerb von Auslandserfahrung in der Postdoc-Phase
  - Eröffnung neuer wissenschaftlicher Ansätze für die österreichische Wissenschaft

## Erwin-Schrödinger-Programm – Eckdaten (1)

- **Antragstellung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 50 % (höchste des FWF)
- **Förderung:** 31.400 – 42.000 € p.a. (steuerfrei); Reisekosten (je nach Destinationsort bis max. 1.800 €); Kinderpauschale (max. 3.600 € p.a.); Kongressbesuche (max. 1.800 € p.a.); Pensionsversicherungsbeiträge
- **Rückkehrphase** nach AUT mit Senior Postdoc Gehalt und 10.000 € sonstige Mittel p.a.
- **Dauer:** 10 – 24 Monate (Ausland) + 6 – 12 Monate (Rückkehr)

## Erwin-Schrödinger-Programm – Eckdaten (2)

### ▪ Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Doktorat (*Achtung*: bei Medizinstudium in AT nur Abschlüsse nach N, O, Q 201; N, Q 094; N, O 790 oder N 090 antragsberechtigt)
- Erfahrung auf dem Gebiet des angestrebten Forschungsprojektes
- Internationale Publikationstätigkeit

### ▪ Programmspezifika

- Begründung zur Wahl der ausländischen FS + Einladung
- Empfehlung der österr. FS und Angaben zur Rückkehrmöglichkeit oder beantragte Rückkehrphase
- Begründung, wie gewonnenes Know-how später in Österreich eingesetzt werden kann

## Erwin-Schrödinger-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
  - Ethische Aspekte
  - Begründung der Auswahl der ausländ. Forschungsstätte
  - Angaben zur Rückkehr; Know-how Umsetzung in Österreich
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Declaration Host
  - Erklärung zu ethischen Bestimmungen mit Fragebogen
  - Einladung ausländische Forschungsstätte
  - Empfehlung österr. Forschungsstätte (Rückkehr!)

# FWF-Bewertungsformular - Schrödinger

## I. Evaluation of particular aspects of the proposal\*

Importance to the international scientific/scholarly community in the field(s) concerned	<input type="checkbox"/>
Clarity of the goals (hypotheses or research questions)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the methods (including work/time plan, dissemination strategies)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the chosen host institute	<input type="checkbox"/>
Scientific/scholarly qualifications and potential of the applicant	<input type="checkbox"/>
Expected importance of the project for the career development of the applicant	<input type="checkbox"/>

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## II. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance       Rejection

## Ausbau von Humanressourcen

- Internationale Mobilität: **Lise Meitner Programm (Incoming)**



## Lise Meitner Programm – Ziele

- **Zielgruppe**

- gut qualifizierte Postdocs aller Fachdisziplinen aus dem Ausland (keine Altersgrenze)

- **Zielsetzung**

- Mitarbeit an österreichischen Forschungseinrichtungen zur Stärkung der Qualität und des wissenschaftlichen Know-hows der österreichischen Scientific Community
- Eröffnung neuer wissenschaftlicher Ansätze für die österreichische Wissenschaft
- Förderung internationaler Kooperationen



## Lise-Meitner-Programm – Eckdaten (1)

- **Antragstellung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 30 %
- **Förderung:** Dienstvertrag Postdoc bzw. Senior-Postdoc, Übersiedlungspauschale, Kinderpauschale, Reisekosten, projektspezifische Kosten bis 10.000 € p.a.
- **Dauer:** 12 – 24 Monate

## Lise-Meitner-Programm – Eckdaten (2)

### ▪ Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Doktorat
- Erfahrung auf dem Gebiet des angestrebten Forschungsprojektes
- Internationale Publikationstätigkeit
- Umgekehrtes Territorialitätsprinzip (= weniger als 3 Jahre während der letzten 10 Jahre oder zum Zeitpunkt der Antragstellung weniger als 2 Jahre durchgängig in Österreich)

### ▪ Programmspezifika

- MitantragstellerIn (MAS) an der österreichischen FS (Host)
- Begründung der Mitantragstellerin/des Mitantragstellers der Auswahl der Antragstellerin/des Antragstellers („Welches neue od. zusätzliche innovative Potenzial ist zu erwarten?“)

## Lise-Meitner-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
  - Innovative Aspekte, insb. in Bezug auf das an der gastgebenden Forschungsstätte einzubringende wissenschaftliche Potenzial
  - ethische Aspekte
  - Begründung der Auswahl der österr. Forschungsstätte
  
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Formblätter: Erklärung zu ethischen Bestimmungen
  - akademischer CV + Publikationsverzeichnis von AntragstellerIn (AS) und MAS
  - Empfehlung d. österr. Forschungsstätte (von MAS) mit Begründung der Auswahl der/des AS und Bedeutung des Forschungsvorhabens in Bez. auf die Programm-Zielsetzungen
  - allfällige weitere Empfehlungsschreiben (fakultativ)

# FWF-Bewertungsformular - Meitner

## 1. Evaluation of specific aspects of the proposal

Importance to the international scientific community in the field(s) concerned	<input type="checkbox"/>
Clarity of the goals (hypotheses and research questions)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the methods chosen (including work/time plan, dissemination strategy)	<input type="checkbox"/>
Scientific/Scholarly qualifications and potential of the applicant	<input type="checkbox"/>
Scientific/Scholarly qualifications and potential of the co-applicant	<input type="checkbox"/>
Scientific/Scholarly input of the applicant to the Austrian host institution	<input type="checkbox"/>

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## 2. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance <input type="checkbox"/> Rejection <input type="checkbox"/>
--

## Ausbau von Humanressourcen

- Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen:  
**Hertha-Firnberg-Programm; Elise-Richter-Programm**



## Frauenprogramme Wofür?

- **Boni:**
  - feierliche Verleihung
  - PR-Maßnahmen zur Sichtbarmachung der erfolgreichen Forscherinnen
  - keine Altersgrenzen
  - flexible Programmgestaltung von Elise Richter
  - Finanzierung von Coaching / Personalentwicklungsmaßnahmen
  - jährliche Workshops zur Netzerkennung!
  - Kinderpauschale bei Vollzeitbeschäftigung bis zum 3. Geburtstag (9.600 € brutto/brutto)

## Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen

- Der FWF bietet hervorragend qualifizierten Wissenschaftlerinnen, die eine Universitätslaufbahn anstreben, die Möglichkeit, im Rahmen einer 2-stufigen Karriereentwicklung insg. 6 Jahre Förderung in Anspruch zu nehmen.
- Das Karriereentwicklungsprogramm für Wissenschaftlerinnen ist unterteilt in das
  - Postdoc-Programm **Hertha-Firnberg** zur Förderung von Frauen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere und in das
  - Senior-Postdoc-Programm **Elise-Richter** mit dem Ziel der Qualifikation zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur.

## Hertha-Firnberg-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**

- Postdocs aller Fachdisziplinen; Antragstellerinnen dürfen aber keine unbefristete Stelle an einer Forschungsstätte innehaben

- **Zielsetzung**

- größtmögliche Unterstützung für Wissenschaftlerinnen am Beginn ihrer Karriere bzw. beim Wiedereinstieg nach Karenz
- Erhöhung der Karrierechancen von Frauen im Wissenschaftsbetrieb
- Integration in den Forschungsbetrieb



## Hertha-Firnberg-Programm – Eckdaten (1)

- **Ausschreibung:** 2 x p.a. jeweils Frühjahr / Herbst, Vergabe November / Juni
- **Bewilligungsquote:** ca. 30 %
- **Förderung:** Postdoc Gehalt + 12.000 € p.a., davon 2.000 € für Coaching- o. Personalentwicklungsmaßnahmen
- **Projektdauer:** 3 Jahre, davon 12 Monate Auslandsaufenthalt (Entsendung durch Dienstgeber) möglich (Begründung und Einladung müssen inkludiert werden)

## Hertha-Firnberg-Programm – Eckdaten (2)

### ▪ Voraussetzungen

- Internationale Publikationstätigkeit
- Doktorat (*Achtung*: bei Medizinstudium in AT nur Abschlüsse nach N, O, Q 201; N, Q 094; N, O 790 oder N 090 antragsberechtigt)

### ▪ Programmspezifika

- MittragstellerIn (= MentorIn) an der Forschungsstätte
- Einverständniserklärung der Forschungsstätte
- Karriereplan (unterzeichnet von der / dem MittragstellerIn und LeiterIn der Forschungsstätte)
- Einverständniserklärung bez. Finanzierung der Lehre

## Hertha-Firnberg-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
  - institutionelle Einbettung, vorhandene Infrastruktur und Personal
  - Umfang u. Bedeutung v. nationalen u. internationalen Kooperationen
  
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Programmspezifische Daten mit Erklärung d. Mit AntragstellerIn
  - Karriereplan der AS
  - CV und Publikationsliste v. Mit AntragstellerIn
  - Empfehlungsschreiben v. Mit AntragstellerIn
  - Einverständniserklärung zur Finanzierung der Lehre
  - ggf. Einladungsschreiben d. ausländischen FS

# FWF-Bewertungsformular - Firnberg

## 1. Evaluation of specific aspects of the proposal

Importance to the international scientific community in the field(s) concerned	<input type="checkbox"/>
Clarity of the goals (hypotheses and research questions)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the methods chosen (including work plan, time plan and planned strategies for dissemination of results)	<input type="checkbox"/>
Scientific/Scholarly qualifications and potential of the applicant	<input type="checkbox"/>
Scientific/Scholarly qualifications and potential of the co-applicant	<input type="checkbox"/>
Prospective for the future career of the applicant	<input type="checkbox"/>

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## 2. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance       Rejection

## Elise-Richter-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**
  - hoch qualifizierte Forscherinnen (Postdoc) aller Fachdisziplinen
- **Zielsetzung**
  - Unterstützung hervorragender Wissenschaftlerinnen in ihrer Karriereentwicklung hins. Universitätslaufbahn mit Befähigung zur Professur
- **Voraussetzungen**
  - Einschlägige Postdoc-Erfahrung (mind. 2 Jahre)
  - internationale Publikationen
  - Vorarbeiten zu dem geplanten Forschungsprojekt/Habilitation

## Elise-Richter-Programm – Eckdaten

- Ausschreibung: 2 x p.a. jeweils Frühjahr / Herbst, Vergabe November / Juni
- **Bewilligungsquote:** ca. 30 %
- **Förderung:** Senior Postdoc Gehalt, projektspezifische Kosten bis zu 15.000 € p.a., davon 2.000 € für Coaching- oder Personalentwicklungsmaßnahmen; zzgl. 5 % allgemeine Projektkosten
- Teilzeitarbeit möglich (min. Beschäftigungsausmaß 50 %)
- **Projektdauer:** 12 – 48 Monate
- **Programmspezifika:** Karriereplan, Empfehlungsschreiben

## Elise-Richter-Programm

- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Programmspezifische Daten
  - Empfehlungsschreiben
  - ggf. Formblatt internat. Kooperation, Formblatt nat. Forschungspartner
  - ggf. Geräteformblatt (Vorsicht: Kosten!)

# FWF-Bewertungsformular - Richter

## I. Evaluation of particular aspects of the proposal\*

Importance to the international scientific/scholarly community in the field(s) concerned	<input type="checkbox"/>
Extent to which the project could break new ground scientifically (innovative aspects)	<input type="checkbox"/>
Importance of the expected results for the discipline (based on the project described)	<input type="checkbox"/>
Clarity of the goals (hypotheses and research questions)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the methods (work plan/time plan, dissemination strategy)	<input type="checkbox"/>
Scientific/scholarly quality / potential of the applicant	<input type="checkbox"/>
Quality of the cooperations (both national and international)	<input type="checkbox"/>
Probability that the stated aims will be met ('Habilitation' or equivalent qualification)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the financial planning	<input type="checkbox"/>

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## II. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance       Rejection



## **Programm-Management**

### **Abteilung Mobilität und Frauenprogramme**

Lidia Eva Wysocki : 01 – 5056740-8503

Barbara Zimmermann: 01 – 5056740-8501

## **Projektbetreuung**

### **Abteilung Mobilität und Frauenprogramme**

#### **Administrative und operative Projektbetreuung**

Robert Gass: 01 – 5056740-8502 (laufende Projekte)

Alexander Hanisch: 01 – 5056740-8506

Reinhard Schmidt. 01 – 5056740-8504

Susanne Woytacek: 01 – 5056740-8505

## Formale Vorgaben bei der Antragstellung

- Einverständniserklärung der Forschungsstätte
- Begrenzungen für Antrag, Beilagen und ggf. beantragbare Kosten
- nur die zulässigen Beilagen einreichen
- alles in englischer Sprache verfassen
- korrekte Negativliste erstellen
- vorgegebene Dateiformate beachten
  
- Neuplanung
  - formloser Antrag muss eindeutig als Neuplanung gekennzeichnet werden
  - Anmerkungen zu Änderungen im Antrag
  - getrennte Stellungnahmen zu den Gutachten
  - Übersicht über vorgenommene Änderungen

## Inhaltliche Probleme der Antragstellung

- vage Problemfokussierung / Fragestellung
- zu umfangreiche Zielsetzungen
- keine Hypothesen (z.B. reine Datenerhebung)
- mangelnde Diskussion des Forschungsstandes
- vage Methoden- und Arbeitsplanbeschreibung
- unfokussierte Projektbeschreibung
- keine wissenschaftlichen Vorleistungen
- nicht nachvollziehbare Kosten
- zu kurze Projektanträge
- unzureichendes Englisch